

Kurzfassung

Osteosynthetisch versorgte proximale Humerusfrakturen – physiotherapeutische Nachbehandlung

Was ist wann möglich?

Zielsetzung/ Fragestellung des Vortrages:

Unsere Zielsetzung ist die Vermittlung der Behandlungsmöglichkeiten in den verschiedenen Phasen bei osteosynthetisch versorgter proximaler Humerusfraktur .

Beginnend am ersten Tag post- OP bis zur belastungsstabilen Rehaphase.

Gliederungspunkte:

- Anatomie/ Biomechanik Schultergürtel
- die funktionelle Bedeutung des humeroscapularen Rhythmus für die physiologische Beweglichkeit im Glenohumeralgelenk
- Ätiologie/ Epidemiologie/ Unfallmechanismen
- Behandlungs- / Versorgungsmöglichkeiten der proximalen Humerusfraktur
- Physiotherapeutische Behandlung
 - a) Frühphase/ Übungsstabile Phase
 - b) Rehaphase/ Belastungsstabile Phase

Literaturangaben:

Noch nicht bekannt

Autor/ Standort:

Alana Robb

Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor- Stern- Kai 7

60590 Frankfurt